

FORMATE UND ÜBERMITTLUNG

Gültig ab Juni 2013

Formate

Sie können uns Ihre Texte in folgenden Formaten zukommen lassen und erhalten die Korrekturen wie folgt:

- Ausdruck: Wir korrigieren auf Papier und verwenden dafür die Korrekturzeichen nach DIN 16 511. Wenn es schnell gehen soll, scannen wir den überarbeiteten Text ein und retournieren ihn elektronisch. Die Änderungen müssen Sie in jedem Fall selbst in Ihr Original übertragen.
- Word-Dateien: Wir korrigieren im „Änderungen-nachverfolgen-Modus“, sodass alle Änderungsvorschläge und Korrekturen sichtbar sind. Sie entscheiden, ob Sie die Überarbeitungen annehmen oder ablehnen wollen. Bei Lektoratsarbeiten machen wir ausserdem Gebrauch von der Kommentar-Funktion, mit der wir Sie direkt an der entsprechenden Textstelle auf Unklarheiten, Unstimmigkeiten und dergleichen hinweisen.
 - Mehr zu den genannten Word-Werkzeugen erfahren Sie in der Word-Hilfe (F1) unter dem Stichwort „Änderungen nachverfolgen“.
 - Stehen Texte in engem Bezug zu Bild- oder Grafikelementen, bietet es sich an, uns das vollständige Dokument zu Illustrationszwecken als PDF-Datei und die Textelemente in einer separaten Word-Datei zukommen zu lassen.
- PDF-Dateien: Wir korrigieren die Texte direkt im PDF-Dokument, Sie sehen die Korrekturen im PDF-Reader, müssen die Änderungen aber selbst (mittels „Copy & Paste“) in Ihre Originaldatei übertragen.
- Webseiten: Wenn Sie bereits bestehende Webseitentexte korrigieren lassen wollen, senden Sie uns einfach die entsprechende URL. Wir kopieren die Texte aus dem Netz, überarbeiten sie im Word (s. oben) und machen für layoutbezogene Korrekturen (z. B. Silbentrennung) Screenshots, in die wir die Änderungen einzeichnen.
- Wenn Sie mit LaTeX, InDesign u. ä. arbeiten, wandeln Sie Ihre Datei vor der Übermittlung in ein Word-Dokument um. Für die Korrektur profitieren Sie von den Vorzügen der Word-Werkzeuge (s. oben). Nach Abschluss Ihres Nachbearbeitungsprozesses können Sie die Datei im Text-Format abspeichern und diese gemäss Ihrem Editor umbenennen.

Formatierung

Bitte bedenken Sie, dass das Korrektorat und Lektorat Einfluss auf die Textgestalt haben können. Dies gilt insbesondere in Bezug auf Silbentrennung und Seitenenden. Je nach Textsorte lohnt es sich deshalb, Zeilen- und Seitenumbrüche nach dem definitiven Layout nochmals überprüfen zu lassen. Dazu senden Sie uns am besten ein PDF-Dokument, damit Ihre Formatierungen erhalten bleiben.

Übermittlung

Am schnellsten und einfachsten erfolgt die Übermittlung per E-Mail, wobei Sie Ihre Dateien bei Bedarf mit einem Passwort schützen und uns dieses separat zukommen lassen können. Ausdrucke, Dateien auf CD oder USB-Stick können Sie uns auch per Post senden, auf Wunsch retournieren wir Ihnen die Korrekturen eingeschrieben.